

## Aktuell auf HNA.de



**Hannah Cosse**  
Online-Redaktion  
E-Mail: [online@hna.de](mailto:online@hna.de)  
Tel.: 0561/203-1754

### Meistgelesen (gestern)

- 1. Northeim:** Dreimal aufgefahren: Führerschein weg - Fahrer stand unter Medikamenten
- 2. Northeim/Nörten-Hardenberg:** Lastwagen kippt in Gegenverkehr: A7 wieder frei
- 3. Northeim/Uslar:** Mit Auto in den Graben: Fahrer verstarb
- 4. Bad Gandersheim:** Klinikchefspielt Polizist: 57-Jähriger zu Geldstrafe verurteilt
- 5. Northeim/Nörten-Hardenberg:** Sattelzug nimmt Auto auf B3 Vorfahrt - Duderstädter schwer verletzt

### Ihre Meinung auf HNA.de

Erstmals seit ihrer Gründung haben die Grünen die SPD in einer Umfrage eingeholt. Dazu schreibt **Fred von Jupiter** auf HNA.de: „Wie oft geschehen bei Wahlen oder deren „Wenn-jetzt-gewählt-würde-Studien“ könnten Kandidaten oder Parteien gewinnen, nicht weil sie sich durch überragende Leistungen zum Wohle des ganzen Volkes in den Vordergrund geradelt haben, sondern sich ihre politischen Mitstreiter mit Inkompetenz in Richtung Fünfprozentgrenze oder ganz gegen Null bewegen.“ Diskutieren Sie mit auf [www.hna.de/politik](http://www.hna.de/politik)

### Neue Videos

- Promille durch die Brille - Mitmach-Parcours in Moringen

[www.hna.de/video](http://www.hna.de/video)



### Bill und Tom ziehen um

Bill und Tom von der Gruppe Tokio Hotel wollen bald nach Amerika ziehen. Sie glauben, dass sie da viele Ideen für neue Lieder bekommen. Mehr dazu unter [www.hna.de/kinder](http://www.hna.de/kinder)

### Umfrage

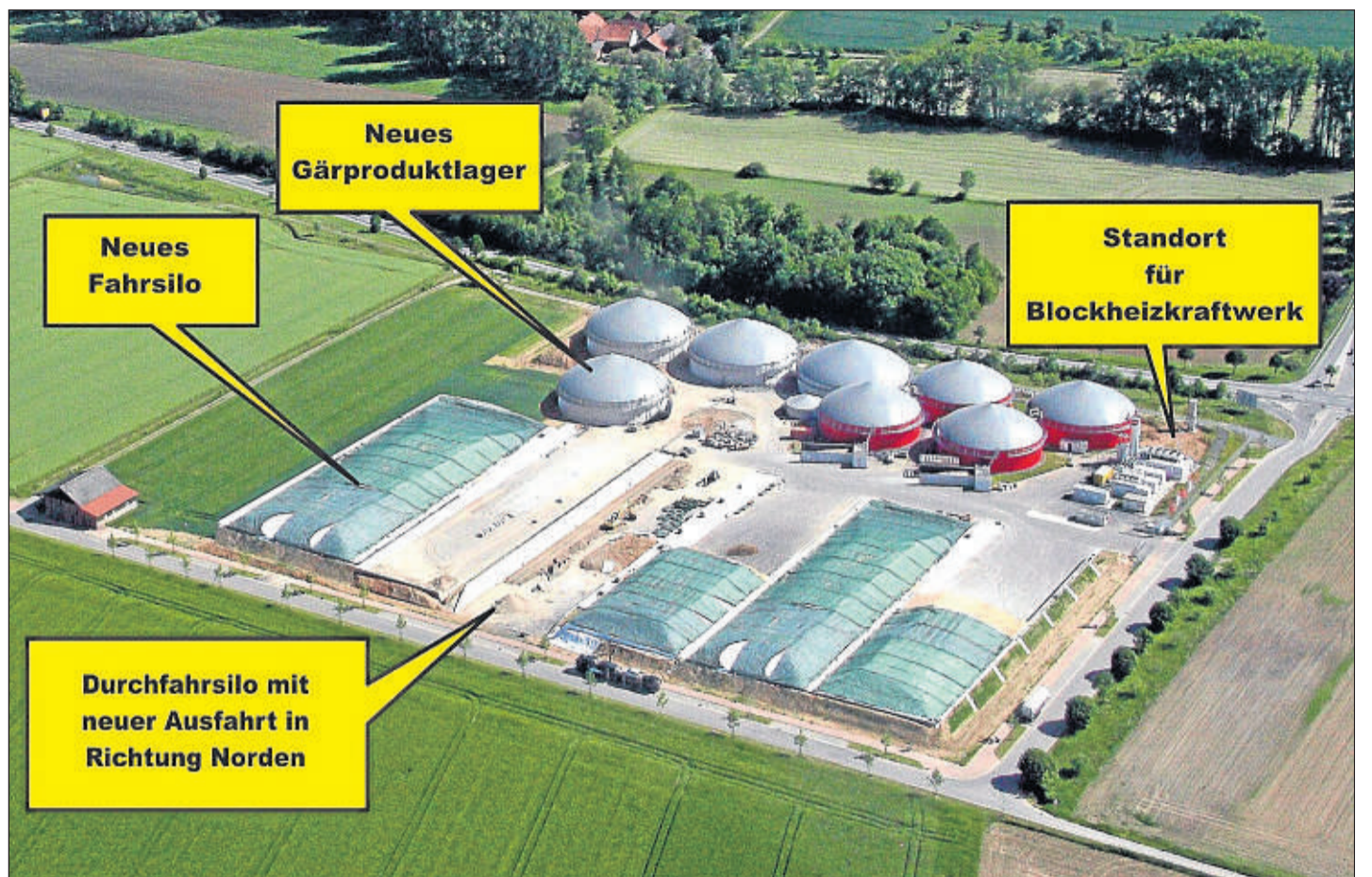
Zwischenbilanz beim UN-Millennium-Gipfel: Die Regierungen laufen den Millennium-Zielen hinterher. Wir fragten: Sollte sich Deutschland mehr für Entwicklungshilfe einsetzen? 29,5 % antworteten: „Ja, uns geht es gut genug und die Probleme der Entwicklungsländer gehen uns alle an.“ 69,3 % meinten: „Nein, die Löcher in unseren öffentlichen Kassen sind schon groß genug.“ 1,2 % hatten keine Meinung zu dem Thema.



### Machen Sie mit

Kritisieren Sie uns, loben Sie uns, geben Sie uns Anregungen. Wie gefällt Ihnen diese Ausgabe Ihrer HNA? Und wie gefällt Ihnen das, was im Internet auf HNA.de steht? Sagen Sie uns einfach Ihre Meinung im HNA-Watchblog, schreiben Sie einen Kommentar und diskutieren Sie mit unter: [www.hnawatch.de](http://www.hnawatch.de)

## Mehr zum Thema: Biogasanlage Hardegsen



Blick aus der Vogelperspektive: So oder so ähnlich wie in dieser Bildmontage wird es aussehen, wenn die Erweiterungspläne der Betreiber umgesetzt worden sind.  
Foto: Gödecke | Montage: Mönkemeyer

# Mehr Gas für Wärme

Biogasanlage Hardegsen soll Blockheizkraftwerk und neue Ausfahrt erhalten

**HEVENSEN.** Der Bauausschuss der Stadt Hardegsen hat für die Erweiterung der Biogasanlage im Hardegger Gewerbepark grünes Licht gegeben.

Neben der Errichtung eines weiteren Gärproduktlagers ist der Bau eines sechsten Fahrlo geplant. Das bestehende vierte Silo soll dafür zu einem Durchfahrlo umgebaut werden, um künftig den Anlieferungsverkehr zu vereinfachen. Hierzu wird an der Stirnseite in nördlicher Richtung eine zusätzliche Ausfahrt geschaffen, sodass Fahrzeuge das Gelände direkt über die Gewerbeallee verlassen können. Bei Bedarf wird dieses Silo allerdings auch weiterhin für die Lagerung von Pflanzensubstrat genutzt.

Mit dem Blockheizwerk, das im Bereich der Haupteinfahrt gebaut werden soll, möchte der Betreiber künftig die Wärme erzeugen, die für die Umwandlung des Biogases in Erdgas benötigt wird. „Bisher haben wir die Energie hierfür aus der Biogasproduktion abgezweigt“, sagt Bernd Köhler, Mitglied des Vorstands der C4 AG. „Durch den Ausbau der Kapazität können wir außerdem die anfallende Düngermasse drei Wochen länger lagern, was besser in den Zeitplan der Landwirte passt.“

Derzeit produziert die Hardegger Anlage pro Jahr laut Köhler 9,6 Millionen Kubikmeter Rohbiogas. Nach der Umsetzung der Pläne werden es 1,8 Millionen Kubikmeter mehr sein. (nik)

## Großer Auftritt für altes Orchester

„Das Konzert“ läuft in der Neuen Schauburg an

**NORTHEIM.** Die Neue Schauburg Northeim hat ab dem heutigen Donnerstag einen neuen Film im Programm: Das Konzert. Eine gefühlvolle Tragikomödie über ein falsches Bolschoi-Orchester, das sich einen Auftritt in Paris erschleicht.

Der einstige Dirigent des weltberühmten Moskauer Bolschoi-Orchester, Andrei Filipov (Alexei Guskov), fristet sein Dasein als Putzkraft. Er wurde in den 80er zum Hausmeister degradiert, als er in Ungnade der kommunistischen Regierung fiel. Nun putzt er die Flure und Räume seines ehemaligen Wirkungsbereichs. Eines Tages fällt ihm, im Büro des Direktors, zufällig ein Fax des Pariser „Theatre du Châtelet“ in die Hände. Das Bolschoi-Orchester ist zu einem Konzert eingeladen.

Filipov steckt das Fax ein und löscht die Email. Er entschließt sich, das Orchester in seiner alten Besetzung wieder aufleben zu lassen und in Paris aufzutreten. Kein leichtes Vorhaben – die alten Kollegen arbeiten nun als Umzugshelfen, Taxifahrer oder Straßenmusiker. Regisseur Radu Mihaileanu zelebriert genüsslich den Zusammenprall der modernen russischen Gesellschaft mit der Nostalgie eines rückwärtsgewandten Kommunismus. (suw)

Das Konzert läuft täglich um 17.30 und 20 Uhr, mittwochs nur um 20 Uhr. Mit der HNA-Abo-Bonuscard kostet der Eintritt am heutigen Donnerstag 3,50 Euro statt 6,50 Euro.



Das Konzert: Dirigent Andrei Filipov (Alexei Guskov) will mit seinen Kollegen die alten Zeiten aufleben lassen. Für einen Auftritt reisen sie nach Paris.  
Foto: Verleih/jnh



## Zukunft in der Region

Generalkonvent: Kirchengemeinden werden weiter schrumpfen



Gestern beim Generalkonvent: Der Moringener Pastor Dirk Grundmann (Mitte) sprach über die Optimierung von Kirchenvorstandsarbeit.  
Foto: Niesen

**NORTHEIM.** Die Zahl der derzeit 450 Kirchen- und Kapellengemeinden in den zwölf Kirchenkreisen des Sprengels Hildesheim-Göttingen wird durch Fusionen und Kooperationen weiter schrumpfen. Sinkende Bevölkerungszahlen und die weniger werdenden Finanzen zwingen zur Bildung von Regionen.

„Die Verheißung ist, dass die Addition der Kräfte zu einem Mehrwert für die Mitglieder in den größeren Gemeinden führt“, sagte Pastor Hans-Hermann Pompe. Er war Hauptredner beim Generalkonvent des Sprengels der evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannover in der Northeimer Stadthalle, zu dem 300 Seelsorger kamen.

Vorrangig ging es für die Pastoren um Möglichkeiten, die Gemeindeglieder auf diesem Weg mitzunehmen. „Die heutigen Regionen sind

die Gemeinden von morgen“, sagte Landessuperintendent Eckhard Gorka. Der Süden Niedersachsens mit seinen kleinen Gemeinden vollzieht jetzt den Weg, den der Norden bereits hinter sich hat. Wichtig für die Kirche ist dabei, dass „alles praktikabel“ bleibt.

Mit einem erstmals angebotenen „Markt der Möglichkeiten“ rief der Konvent dazu auf, positive Beispiele zu übernehmen. Abkupfern sei nicht nur erlaubt sondern gewünscht. So stellte die Kirchengemeinde Fürstenberg vor, wie sie mit ihrem Adventsgarten als spirituelle Erlebnisausstellung ohne großen Werbemaßnahmen 1500 kirchennahe und kirchenfremde Menschen erreicht.

Der Kirchenvorstandsvorsitzende in Northeim-Hammstedt, Gerd Großklaus, referierte darüber, wie seine Gemeinde in die historische

Dorfkirche einen Gemeinderaum eingebaut hat, um Kosten zu sparen und gleichzeitig eine Räumlichkeit für die Gemeindeglieder zu schaffen. Moringens Pastor Dirk Grundmann sprach mit Interessierten über die Optimierung der Kirchenvorstandsarbeit in der Trinitatis-Kirchengemeinde Leine-Weper.

### Vorbild aus dem Leinetal

Einen Vorbildcharakter hat die Regionalisierung im Pfarrverbund Leinetal mit Iber, Odagsen, Stöckheim und Salzerhelden. Dort haben Kirchenvorstände gemeinsam mit Gemeindegliedern jeweils an einem Sandkasten herausgefunden, was im Dorf bleiben muss und nicht weiter wegbrechen darf.

Der Sprengel Göttingen-Hildesheim umfasst zwölf Kirchenkreise mit knapp 600 000 Christen. (zhp)

## Weinfest mit Musik im Altenheim

**NORTHEIM.** Das Altenheim der Inneren Mission in Northeim lädt für Samstag, 25. September, ab 15 Uhr zum traditionellen Weinfest ein.

Neben dem reichhaltigen Kuchenbuffet gibt es Federweissen mit Zwiebelkuchen, der frisch zubereitet wird und als besondere Spezialität frischen Käse aus dem Allgäu. Die Musikgruppe des Vereins Senioren Heute lädt zum Mitsingen und Schunkeln ein. Später wird gegrillt.

Es bietet sich auch die Gelegenheit, Federweissen, Honig und Handarbeitsgegenstände an den aufgestellten Ständen zu erwerben. Auch die Bastelgruppe des Hauses war wieder fleißig. Neben Bewohnern und Angehörigen sind auch Besucher gern gesehen. (goe)

## Vortrag: Die Befreiung des Volkes Israel

**NORTHEIM.** Zu einem Vortrag über die Chagall-Ausstellung in der Christus-Kirche lädt die Evangelisch-freikirchliche Gemeinde für heute, Donnerstag, 20 Uhr ein. Der Alttestamentler Prof. Michael Rohde aus Wustermark bei Berlin will über die Impulse zur Befreiung des Volkes Israel sprechen.

Der Eintritt zum Vortrag ist ebenso frei wie ein Besuch der Ausstellung. Sie zeigt 24 Lithographien von Chagall zum Thema Exodus. (ows)